

Eichstätt, 27.11.1980

Bebauungsplan Nr. 21 der Stadt Eichstätt für die Erweiterung
der Universität im Bereich östlich der Universitätsallee;
hier: Sitzungsgemäße Beschlußfassung

Beschlußvorschlag:

Der Stadtrat beschließt folgende Bebauungsplansatzung:

B e b a u u n g s p l a n s a t z u n g

zum Bebauungsplan Nr. 21 der Stadt Eichstätt für die Erweiterung
der Universität im Bereich östlich der Universitätsallee i.d.F.
vom 10.09.1980

Die Stadt Eichstätt erläßt aufgrund der §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. der Bek. vom 18.08.1976 (BGBl I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl I S. 949) i.V. mit Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern i.d.F. der Bek. vom 31.05.1978 (GVBl S. 353), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.08.1979 (GVBl S. 223), Art. 107 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i.d.F. der Bek. vom 01.10.1974 (GVBl S. 513), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.04.1977 (GVBl S. 115), der VO über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. der Bek. vom 15.09.1977 (BGBl I S. 1763) und der VO über die Ausarbeitung von Bauleitplänen sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichen-VO) vom 19.01.1965 (BGBl I S. 21) die folgende mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom Nr. genehmigte Satzung:

Bebauungsplansatzung

§ 1

Der Bebauungsplan Nr. 21 der Stadt Eichstätt für die Erweiterung der Universität im Bereich östlich der Universitätsallee, der von Prof. Dr. Behnisch, Stuttgart, erstellt wurde, vom 31.07.1980 i.d.F. vom 10.09.1980 mit Grünordnungsplan des Landschaftsarchitekten Gerhart Teutsch, München, vom 27.08.1980 i.d.F. vom 10.09.1980 ist als Satzung beschlossen.

§ 2

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden nach Genehmigung des Bebauungsplanes durch die Regierung von Oberbayern mit Bekanntmachung der Genehmigung und der Auslegung rechtsverbindlich.

Sp/Schn.